



Am 1. September erscheint:

SIEGFRIED BERGER

Das Probejahr

Ein heiterer Roman

Neuauflage

11.-14. Tausend der Gesamtauflage

Preis in Halbleinen RM 3.80

Vorwort des Verlegers:

Abenteuer nicht und Moritäten?	Die Geschichte eines Geigerbuben,
Keine Übersetzung? Sonderbar!	Der sich, musikalisch selbstvergessen,
Einfach eines kleinen Kandidaten	In den wohlverstaubten Spießerstuben
Glückliches, mißlung'nes Probejahr.	Fenster aufzureißen frech vermessen,

Daß der helle Wind hereingeschossen!
Doch dem Leser sei es gleich bekannt,
Feierlich am Ende wird beschlossen
Die Moral: Der Sünder wird verbannt!

Einige Jahre lang fehlte dieses überaus heitere und übermütige Buch „wider den Standsdünkel“, und der Verlag hatte deshalb eine Anzahl von Beschwerden und „Drohbriefen“ einzustecken. Aber der Verlag Friedrich Stollberg war damals nicht zuständig. Jetzt ist er's und legt eine sehr hübsch ausgestattete Neuauflage vor, vermehrt um einige Anekdotchen, über die das Gras inzwischen so hoch gewachsen ist, daß „Anstoß“ nicht genommen werden kann.

Dieses Buch mit seinem Humor, seiner Ironie, seinem Geist und seiner Leidenschaft, ist ewig jugendlich, nicht nur im Inhalt sondern auch in der Absatzmöglichkeit für das Sortiment. Kaum war ausgeplaudert, daß es neu herauskommen soll, da liefen schon die Partiestellungen ein. Also ein „Erfolgsgeschäft“, das der Verlag Friedrich Stollberg brauchen kann – und mit ihm der Leser und das Sortiment.

Mensch, sei hell,
Bestelle!



VERLAG FRIEDRICH STOLLBERG, MERSEBURG